

jona

jona erweitert das Game um ein neues Level: Der Pop-Musiker der stark von urbaner Musik beeinflusst ist, singt sich mit eingängigen Melodien in die Playlisten der Fans und DJs. Seinen Lifestyle verpackt er in mitreißende Song-Erlebnisse, die im Radio und auf der Straße sofort begeistern.

jona hat musikalische Klasse: Bereits als Kind lernte der Sohn eines Chorleiters das Cello – ein nicht einfaches, aber gefühlvolles Instrument. Vielleicht war es das, was ihn lehrte, einprägsame Melodien leicht zu verpacken. Woher seine durchdachten und dennoch eingängigen Texte kommen, die zum Schmunzeln, Nachdenken oder Abfeiern anregen, ist jedoch nicht ganz eindeutig. Es muss eine Mischung aus hohem Intellekt, durchzechten Nächten, Frauengeschichten und dem ganz normalen Lebensfrust sein, die ihm seine Inspiration verleihen. In seiner Wahlheimat Berlin erlebt der Mittzwanziger jedenfalls genug Album füllende Eskapaden.

Musikalisch befindet sich jona in der Ecke des Reggaeton, dessen Stil-Elemente ihn von Anfang an begeisterten. Dabei ist jona innovativ und beschreibt als erster Künstler den karibischen Sound mit deutschen Texten.

Das Ergebnis ist die Konsequenz der letzten 20 Jahre Musikkultur: kein deutsch-Rap, kein Pop-Gesang und keine Kneipen-Musik, sondern einfach ein cooler Sound ohne aufgesetzt zu wirken. Sein urbaner Pop mit Reggaeton-Elementen funktioniert für jona auch deshalb perfekt, weil es ein modernes, beschleunigtes Lebensgefühl widerspiegelt und dennoch genug Raum bietet, sich treiben zu lassen.

Wenn jona seine perfekt trainierte Stimme entfaltet, klingt er manchmal bekannt, manchmal vorlaut, manchmal beeindruckend, manchmal mitreißend - aber immer gefühlvoll und fresh. Man ahnt es schon: da steckt ziemlich viel Potential in dieser Stimme, diesem Künstler, diesem Menschen.